

bei denen die Fühler fast durchweg auffallend dunkel, z. T. (namentl. bei den Aberr.) fast schwarz sind. Dies steht im Widerspruche mit den Angaben in Naturgeschichte Bd. 4 (v. Kiesenwetter), F. germ. und Kuhnts Tab. Die Beine der vorerwähnten St. sind aber normal, also ganz oder bis auf die dunkleren Schenkel gelbbraun gefärbt. Die Abweichung hängt vielleicht mit der Ernährung der Larve in dem am Fundorte vielfach salzhaltigen und feuchten Boden zusammen. Bei Dessau und Blankenburg i. Thür. von mir gef. St. zeigen alle die normale helle Fühler- und Beinfärbung. Belegst. in m. S.

* *Hylotrupes bajulus* L. ab. *puellus* Villa. Nach F. germ. gehören hierher kleine St. mit braunroten Fühlern und Beinen, nach Schaufufs-Calwer St. ohne Tomentflecke auf den Flgd. Welche Beschr. die richtige ist, kann ich nicht sagen.

* *Oberea erythrocephala* Schrk. mit gänzlich schwarzem Hsch. fing ich auch bei Lck. u. Lychen i. d. Mark. Vgl. hierzu D. E. Z. 1918 S. 431. Belegst. in m. S.

* *Melasoma aeneum* L. mit blauen Flgd. und grünlichem Hsch., also die Umkehrung der * ab. *bicolor* Schils. (D. E. Z. 1908 S. 603), fing ich vereinz. mit der Nomf. u. ab. *haemorrhoidalis* L. bei Lck. Der Farbenkontrast ist allerdings wenig auffällig. Belegst. in m. S.

* *Magdalis violacea* L. — Mai 1906 fing ich bei Lck. ein oben schwarzes, nicht bläuliches St. Diese Form fand ich noch nicht erwähnt. In m. S.

* *Gymnetron rostellum* Hbst. v. *stimulosum* Germ. Am 20. VI. 1919 fing ich bei Lck. (Elstal) 1 St., bei dem die Flgd. ganz, die Unterseite und die Schenkel fast ganz rot, das Hsch. oben und die Schienen dunkel sind. In m. S. Diese von mir noch nicht angeführt gefundene Form ist vielleicht erwähnenswert. Allerdings kann es sich wohl auch nur um ein unvollkommen ausgefärbtes Exemplar handeln.

Berichtigungen.

D. E. Z. 1913 S. 638 muß es statt * *Atemeles pubicollis* Bris. ab. *flexicollis* Wasm. heißen: „ „ „ ab. *excisus* Thoms. Verwechslung der Namen meinerseits.

D. E. Z. 1914 S. 621. * *Agathidium nigripenne* F. ab. *rufipenne* m. Diese Benennung ziehe ich hiermit ein, weil doch wohl nur unvollendete Ausfärbung vorliegt.

- D. E. Z. 1913 S. 530. * *Lathridius (Coninomus) nodifer* Westw. ab. *rufescens* m. ziehe ich aus demselben Grunde ein.
- D. E. Z. 1913 S. 535. *Cis festivus* Gyll. ist für die Mark zu streichen, von mir verkannt.
- D. E. Z. 1919 S. 282. Statt * *Diacanthus aeneus* L. ab. *coeruleus* Schils. muß es heißen: „ „ „ * ab. *cyaneus* Marsh. Verwechslung der Namen meinerseits.
- D. E. Z. 1913 S. 532. * *Phaedon cochleariae* F. ab. *nigroaeneus* m. Diese Benennung ziehe ich hiermit ein, weil die Form doch wohl mit der * ab. *hederae* Suffr. (vgl. D. E. Z. 1919 S. 282) zusammenfällt.
- D. E. Z. 1919 S. 282. Statt *Phytonomus adpersus* F. ab. *histrion* Boh. muß stehen: „ „ „ * ab. *ignotus* Boh. Verwechslung der Namen meinerseits.
- D. E. Z. 1919 S. 282. *Pityogenes monacensis* Fuchs ist für die Mark zu streichen. Vgl. zuvor unter I bei *Pit. trepanatus*.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [1920](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigungen. 359-360](#)